Ricola Group AG

17.05.2022 – 09:00 Uhr

Für mehr Biodiversität: Ricola engagiert sich für Bienen

Laufen (ots) -

Um die Lebensgrundlage von Bienen zu verbessern, setzt sich Ricola in der Schweiz, Deutschland, Frankreich und Italien für diverse Schutzprojekte ein. Zum Weltbienentag am 20. Mai werden gemeinsam mit Organisationen wie BienenSchweiz oder Slow Food Italien Blühstreifen gesät und Spenden für den Bienenschutz gesammelt.

Verantwortung und Nachhaltigkeit liegen in den Wurzeln von Ricola. Deshalb lässt das Unternehmen die 13 Schweizer Alpenkräuter - Kern eines jeden Ricola Produktes - an sorgfältig ausgewählten Standorten im Schweizer Berggebiet entsprechend den Standards von Bio Suisse anpflanzen und pflegen. Aber nicht nur die bei Ricola unter Vertrag stehenden Bauern leisten einen wichtigen Beitrag zum nachhaltigen Kräuteranbau: Damit die Kräuter gedeihen, sind Bienen sowie andere bestäubende Insekten

unverzichtbar. Sie spielen bei der Bestäubung zahlreicher Pflanzen eine wichtige Rolle. Aus verschiedenen Gründen - etwa wegen dem zunehmenden Verlust der Lebensräume, dem Klimawandel oder einer Nahrungsknappheit - stehen die Bienen immer stärker unter Druck und benötigen Unterstützung.

"Ohne Bienen gäbe es auch keine Kräuter für unsere Ricola Bonbons", sagt Thomas P. Meier, CEO von Ricola. "Wir von Ricola wollen unsere Verantwortung wahrnehmen und uns für sinnvolle Projekte zum Schutz von Bienen und anderen Bestäubern einsetzen".

Passend zum internationalen Weltbienentag am 20. Mai 2022 wird das Unternehmen in der Schweiz, in Deutschland, Frankreich und Italien diverse Aktionen umsetzen, um die Lebensgrundlage von Bienen und anderen Bestäubern zu erhalten und zu verbessern. Denn auch sie sind wichtige Mitarbeiterinnen von Ricola.

Schweiz: Blühstreifen als wertvolle Nahrungsquelle

Mit einer Spende unterstützt Ricola das Projekt "Blühstreifen" von BienenSchweiz, dem Imkerverband der deutschsprachigen und rätoromanischen Schweiz. Ziel der Blühstreifen ist es, mehr Nahrungsangebote für Bienen sowie andere bestäubende Insekten zu schaffen und so die Artenvielfalt zu fördern. Dazu werden an verschiedenen Standorten Landstreifen mit einer massgeschneiderten Blütenmischung besät. Die Saatmischung wird mit bestehenden Landschaftselementen wie Hecken und Wiesen abgestimmt, damit die neugeschaffene Nahrungsquelle für Bienen und Insekten die Umgebung ideal ergänzt.

Damit wird eine Verbesserung des Blütenangebots für Honigbienen sowie Wildbestäuber, wie zum Beispiel Wildbienen und Hummeln, geschaffen. Dies fördert wiederum die Bestäubung von Pflanzen und Bäumen. "Wir freuen uns sehr, dass sich ein renommiertes Unternehmen wie Ricola für die Bienen engagiert. Nur dank solchen Partnerschaften können wir unsere Projekte gezielt umsetzen", sagt Christoph Villiger, Experte bei BienenSchweiz.

Deutschland: Bienen retten und gewinnen

Bereits seit 2018 ist Ricola in Deutschland Partnerin der Initiative "Deutschland summt!", einem Projekt der Stiftung Mensch und Umwelt. Im Rahmen der Partnerschaft setzt sich Ricola für Bienen und weitere bestäubende Insekten ein. So ist Ricola seit 2018 Sponsorin des deutschlandweiten Pflanzwettbewerbs "Wir tun was für Bienen". Dieser ist Teil der Initiative "Deutschland summt!", eine Aktion, bei der jährlich bis zu 450.000m² Fläche durch Privatpersonen, Schulen und Vereine bienenfreundlich bepflanzt werden. Die Aktion findet von April bis August 2022 statt.

Im Rahmen einer Promotion zum Thema Bienenschutz erhalten Konsumentinnen und Konsumenten vom 1. April bis am 31. Juli 2022 zudem beim Kauf eines Ricola Aktionsproduktes einen 10-Euro-Gutschein für den Pflanzen-Onlineshop www.pflanzmich.de, wenn sie den Beleg des Einkaufs unter www.bienengewinne-ricola.de hochladen. Mit dem damit erworbenen Saatgut können sie ihre Balkone und Gärten bienengerecht gestalten.

Zusätzlich haben die Teilnehmenden die Chance auf 1'500 weitere bienenfreundliche Gewinne wie Ricola Wildbienenhotels, Bienen-Taschenbücher und Samenbomben. All diese Artikel wurden durch die Initiative "Deutschland summt!" auf ihren Nutzen für Bienen geprüft.

Italien: Finanzielle Hilfe für die Hochgebirgsbienen

In Italien arbeitet Ricola gemeinsam mit der Bewegung Slow Food Italien daran, die Hochgebirgsbienen zu schützen. In einer seit über 10 Jahren regelmässig erneuerten Partnerschaft mit Slow Food Italien, einer Bewegung, die sich für den Erhalt von lokalen Lebensmittelkulturen und -traditionen einsetzt, werden Imker in Bergregionen unterstützt sowie Massnahmen für den Schutz von Hochgebirgsbienen umgesetzt.

Unter dem Motto "Jedes Ricola zählt" haben Konsumentinnen und Konsumenten direkten Einfluss auf das Projekt: Mit dem Kauf von Ricola Produkten leisten sie einen Beitrag an den Schutz der Bienen. Die Aktion findet von April bis Ende Juli 2022 statt.

Frankreich: "Douceur de Miel" kaufen und den Bienen helfen

Nicht nur die Kräuter geben den Ricola Produkten ihren unverkennbaren Geschmack, auch Honig trägt bei einigen Ricola Bonbons zum Geschmackserlebnis bei. Der wertvolle Rohstoff unterstützt die wohltuende Kraft der Kräuter und zeichnet sich durch seine Natürlichkeit und sein warmes Aroma aus. Deshalb erfreuen sich Ricola Produkte mit Honig einer grossen Beliebtheit. Eines davon ist "Douceur de Miel", das seit Frühling 2022 in Frankreich in der praktischen Z-Klick-Box erhältlich ist.

Passend zum internationalen Weltbienentag spendet Ricola pro verkaufte Packung "Douceur de Miel" 0,25EUR an den Verein Terre d'Abeilles. Ziel der Spendenaktion ist es, den Verein mit insgesamt 50'000 Euro zu unterstützen. Der Verein Terre d'Abeilles setzt sich auf lokaler, nationaler und europäischer Ebene für den Schutz von Bienen und anderen Bestäubern ein.

Ricola Kurzportrait

Ricola ist eine der modernsten und innovativsten Bonbonherstellerinnen der Welt. Das Unternehmen exportiert Kräuterspezialitäten in mehr als 45 Länder und ist weltweit bekannt für beste Schweizer Qualität. 1930 gegründet, mit Firmenhauptsitz in Laufen bei Basel sowie Tochterfirmen in Europa, Asien und den USA, produziert Ricola mittlerweile rund 60 Sorten Kräuterbonbons und Teespezialitäten. Das Familienunternehmen gilt in der Schweiz als Pionierin in Sachen Kräuteranbau und legt grössten Wert auf ausgewählte Standorte und kontrolliert umweltschonenden Anbau. Ricola hat mit knapp 100 Bauern aus dem Schweizer Berggebiet fixe Abnehmerverträge geschlossen. Ricola bekennt sich zu einer wirtschaftlich, sozial und ökologisch nachhaltigen Unternehmensführung und ist eine verantwortungsbewusste Arbeitgeberin. Die Verbindung der traditionellen Werte eines Familienunternehmens mit Qualitätsbewusstsein und Innovationsfreude macht den Erfolg des Schweizer

Top-Brands aus.

BienenSchweiz

BienenSchweiz ist der Imkerverband der deutschsprachigen und rätoromanischen Schweiz und setzt sich für Honig- und Wildbienen ein. Der Verband ist auch auf politischer Ebene der Hauptansprechpartner für Fragen rund um die Bienen. Seit 2021 bietet BienenSchweiz auch ein Weiterbildungsprogramm für die praktische Unterstützung von Bienen im eigenen persönlichen Umfeld an - sei es ein Bauernhof oder Garten an. Bist du interessiert? Weitere Informationen zu BienenSchweiz unter www.bienen.ch.

Pressekontakt:

Medienkontakt
Ricola Group AG
Unternehmenskommunikation
Baselstrasse 31
4242 Laufen
Tel. +41 (0)61 765 41 21
media@ricola.com

Medieninhalte

Ricola engagiert sich für Bienen / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100005111 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Ricola Group AG"

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100005111/100889335 abgerufen werden.